

REGION

Region braucht starken Messeplatz

Zofingen Geht es nach dem wrz, so soll die Regiomesse.ch künftig jährlich stattfinden

VON RAPHAEL NADLER

Der Verband **Wirtschaft Region Zofingen (wrz)** unterstützt die Regiomesse.ch, welche vom 25. bis 27. Oktober in Zofingen stattfindet, als Wirtschaftspartner. «Ziel dieses Engagements ist es, die Veranstalter zu unterstützen, dass ihre Messe als Leistungsschau der Wirtschaft der Region Zofingen eine überregionale Ausstrahlung erzielen kann», sagt Peter Gehler, Präsident des wrz. «Eine starke Messe in der Region Zofingen bildet ein wichtiges Identifikationsmerkmal im Standortwettbewerb.»

Der wrz bringt mit seinem Engagement den Wunsch der regionalen Wirtschaft zum Ausdruck, die Regiomesse.ch auszubauen und weiterzuentwickeln. «Dazu gehört eine Ausdehnung des Messegeländes, die Professionalisierung der Strukturen und

«Der wrz wünscht sich eine Ausdehnung des Messegeländes und eine jährliche Durchführung, verbunden mit einer längeren Messedauer.»

Peter Gehler, Präsident wrz

eine jährliche Durchführung, verbunden mit einer längeren Messedauer», sagt Peter Gehler weiter. Ein künftiges ausgebauter Konzept müsste nach Auffassung des wrz den verschiedenen Gemeinden der Region zudem die Möglichkeiten bieten, sich im Rahmen der Messe als Wirtschafts-, Wohn- und Arbeitsort darzustellen.

Diese Wünsche nimmt das Organisationskomitee der Regiomesse.ch gerne auf, wie Thomas Lehner vom OK bestätigt: «Es freut uns sehr, dass der wrz an unsere Messe glaubt und diese auch unterstützt.» Ein Grossteil der Wünsche könne aber nicht sofort umgesetzt werden, denn sie erfordern grössere Strukturanpassungen. «Das heisst aber nicht, dass wir nicht auch bestrebt sind, die Regiomesse.ch weiter auszubauen.» Schliess-



Wollen die Regiomesse.ch weiter voranbringen: (v. l.) Thomas Lehner (OK Regiomesse.ch), Peter Gehler (Präsident wrz) und Franco König (OK Regiomesse.ch).

RAN

lich haben man den Weg von der Gewerbeausstellung zur regionalen Messe angestrebt und vorangetrieben. Nicht nur mit einer Namensänderung.

Eine Messe stiftet Identifikation

Der wrz ist der Meinung, dass eine leistungsfähige Messe für die Region Zofingen eine wichtige Basis für den inneren Zusammenhalt darstellt. Eine längere Messedauer schaffe zudem Möglichkeiten, den wirtschaftlichen Aspekt mit kulturellen Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen und Ähnlichem mehr zu kombinieren und die in dieser Zeit vorhandenen Infrastrukturen zu nutzen. «Zudem ist eine leistungsfähige regionale Messe auch ein gesellschaftlicher Treffpunkt, welcher die Netzwerke der Region stärkt», sagt Peter Gehler. «Ich bin in

der Ostschweiz aufgewachsen und weiss, welche Bedeutung die OLMA für diese Region hat.»

Die Region Zofingen steht im Wettbewerb mit den umliegenden regionalen Zentren, namentlich Aarau, Olten, Langenthal und Sursee. Als starker Messeplatz am Strassenkreuz der Schweiz kann die Region Zofingen einen eigenständigen Schwerpunkt bilden. Die ausgebauter Regiomesse bildet zudem eine Basis für weitere Messen und Ausstellungen, zum Beispiel mit thematischen Schwerpunkten.

Eine leistungsfähige regionale Messe ist nach Auffassung des wrz keine Konkurrenz zu den lokalen Gewerbeausstellungen. «Solche Ausstellungen haben einen gezielt lokalen Charakter und damit einen anderen Fokus», ist Gehler überzeugt. Eine Aufteilung in eine regionale Messe

und lokal ausgerichtete Ausstellungen bietet im Gegenteil massgeschneiderte Angebote für einerseits regional und überregional aufgestellte Unternehmen und auf der anderen Seite für lokal fokussierte Gewerbebetriebe.

Kommt eine MittellandArena?

Damit die Regiomesse.ch langfristig Erfolg haben kann, braucht es eine geeignete Infrastruktur. Der Verband Wirtschaft Region Zofingen hat deshalb ein Projekt für eine MittellandArena lanciert und an der Hochschule Luzern eine umfassende Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese Arena wird nicht nur als Ort für Veranstaltungen aller Art, sondern ausdrücklich auch als Basis für einen Messeplatz gesehen. Der wrz wird bald über den Stand des Projekts informieren können.